

Leseprobe aus Janosch, Hallo Schiff Pyjamahose, ISBN 978-3-407-82306-9

© 2017 Beltz Verlag, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-82306-9>

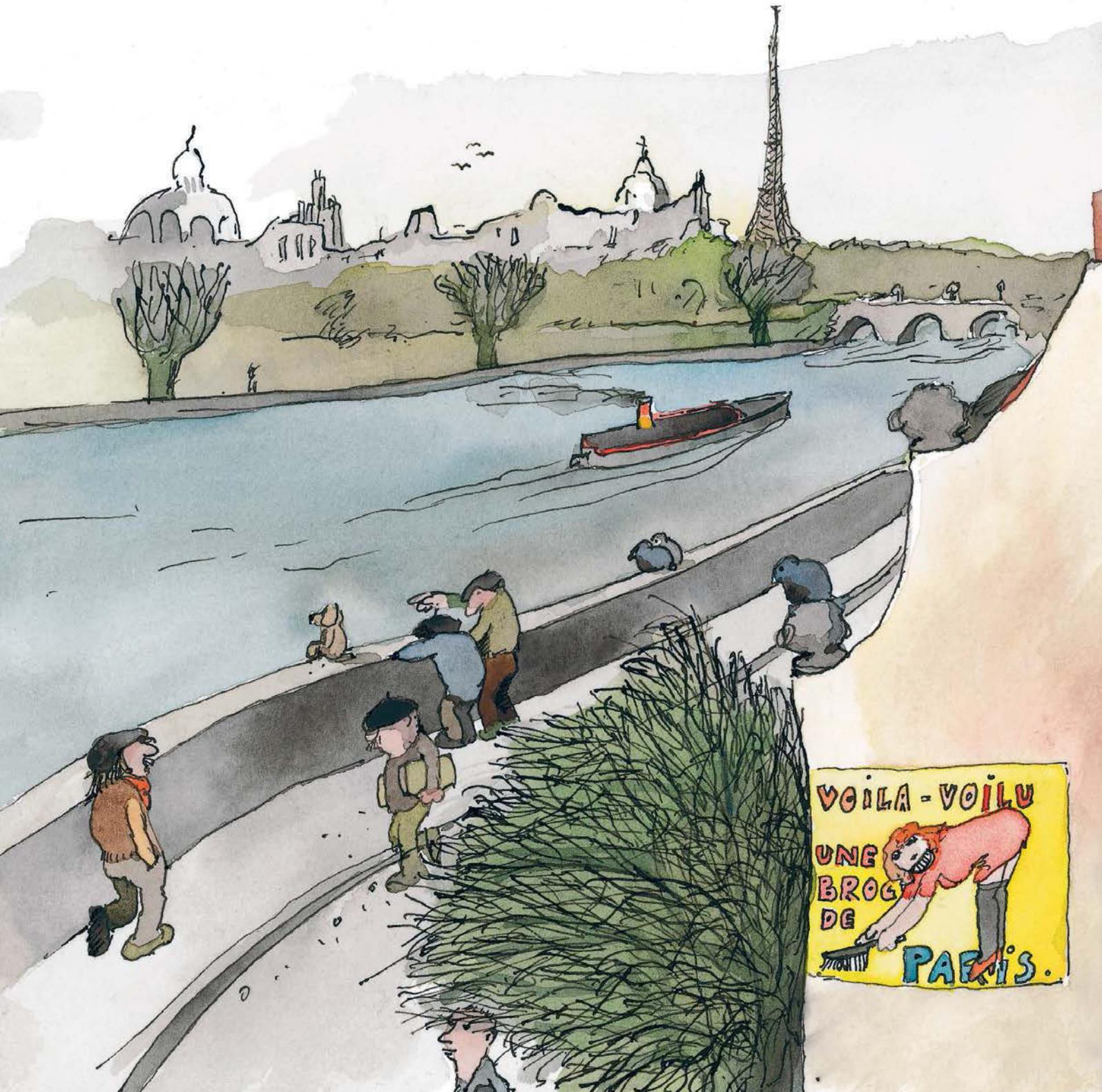
Es war einmal
ein ganz kleines Schiff,

das gehörte einem ganz kleinen Mädchen ...

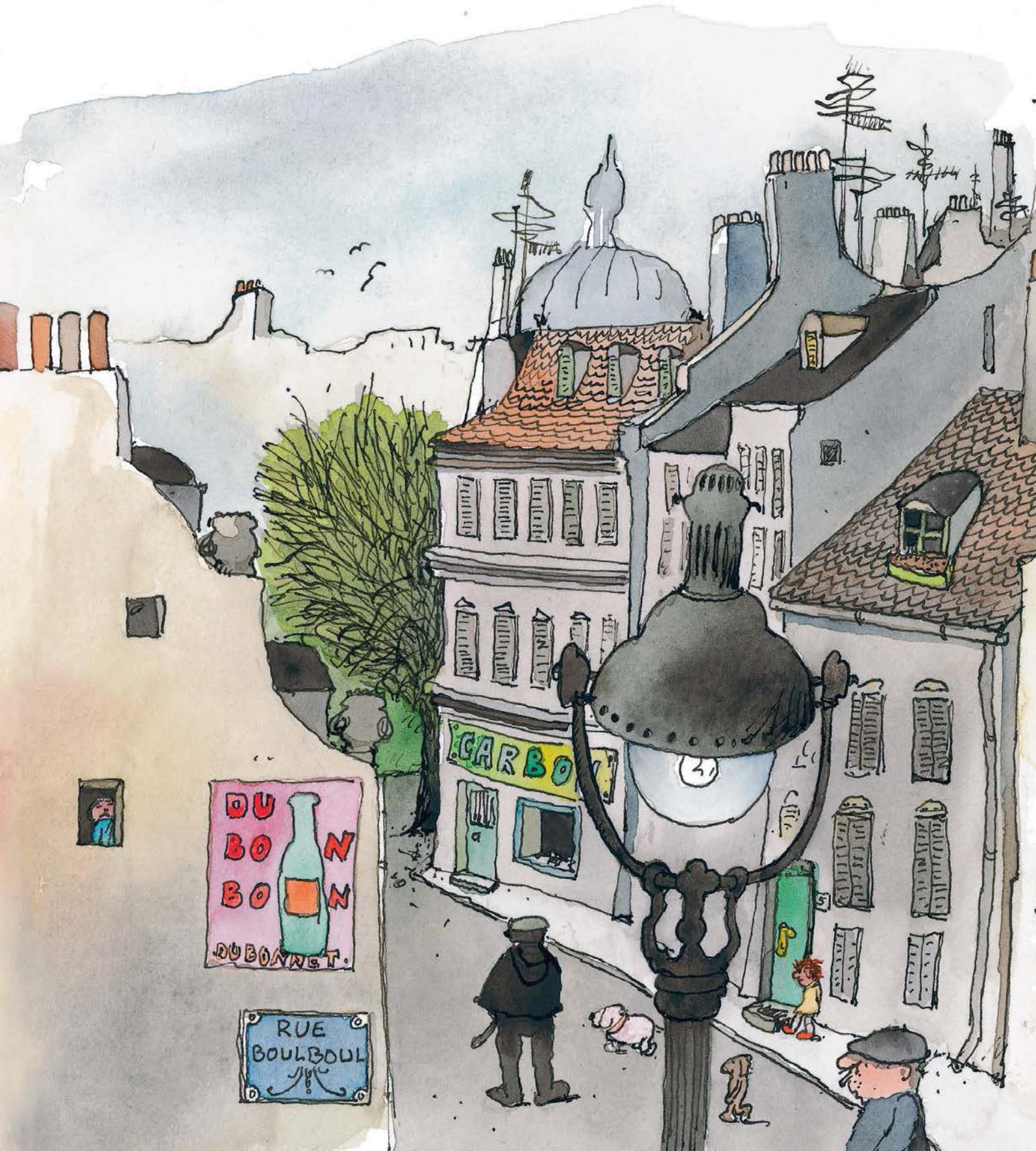




in Paris.



Sie wohnten zusammen in der Rue Boulboul Numero fünf



Da warf das kleine Mädchen eines Tages das kleine Schiff
über das Geländer der Brücke.

Das kleine Schiff fiel aber nicht in die Seine,
es fiel auf den Kai. An das Ufer, fiel dorthin, wo die beiden
Clochards Pupule und Pomidore wohnten.

Die Clochards

*Die Clochards sind Leute, die unter den Brücken der Seine schlafen.
Oder wohnen. Sie haben keine andere Wohnung, manche, weil sie
keine wollen, manche, weil sie keine haben – und so gesehen, haben
sie die größte Wohnung der Welt. Sie tragen lumpige Kleider und
besitzen nur das, was sie in den Taschen haben. Und am Leib, klar.
Mancher sieht aus wie ein verkleideter König, mancher nicht.
Mancher, sagt man, war früher ein Professor an der Universität,
ein Millionär, ein General – aber etwas ganz Genaues weiß wohl
keiner. Sie leben von dem, was sie finden. Und was ihnen jemand
schenkt. Am liebsten kaufen sie sich dafür Wein. Denn sie sagen:
»Besser Wein und keine Sorgen als Wein und doch Sorgen.«
Sie leben so, weil sie keine Sorgen haben wollen.*

